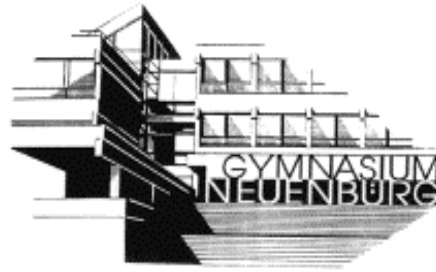


Gymnasium Neuenbürg

Waldenburgweg
75305 Neuenbürg
Tel. 07082/2616 + 20336
Fax 07082/948389
E-mail: sekretariat@gymnasium-nbg.de
Homepage: gymnasium-neuenbuerg.de
Redaktion: H. Rück



Schulinfo März 2017

Die neuen Kollegen stellen sich vor

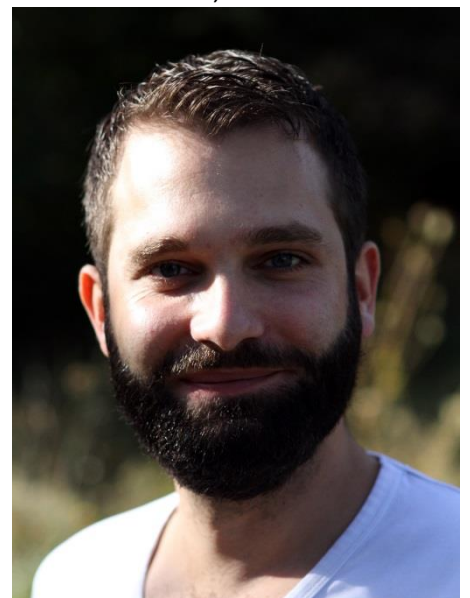
Julia Höpfner (E, F, S)

Nach meinem Referendariat am Salzach-Gymnasium Maulbronn unterrichtete ich seit diesem Schuljahr am Gymnasium Neuenbürg. Gebürtig komme ich aus der Gegend von Hannover, nach dem Abitur verschlug es mich allerdings zum Studieren ins schöne Freiburg im Breisgau. Zudem verbrachte ich zwei Auslandssemester, während derer ich viele interessante und prägende Eindrücke sammeln konnte, auf der im Indischen Ozean gelegenen Insel La Réunion sowie auf Teneriffa. Nun fühle ich mich bereits sehr wohl hier in Neuenbürg und freue mich darauf, den Schülern die Begeisterung für Fremdsprachen näherbringen zu können.



Angela Steffens (D, Sp)

Nach dem Abitur an der Deutschen Schule Málaga in Andalusien zog es mich für das Lehramtsstudium der Fächer Deutsch und Spanisch nach Heidelberg. Mein Referendariat absolvierte ich bereits am Gymnasium Neuenbürg, anschließend arbeitete ich jedoch zunächst drei Jahre in Südostasien an der German European School Singapore. Nun freue ich mich, wieder zurück am Gymnasium Neuenbürg zu sein, wo ich mich schon zu Referendariatszeiten rundum wohl gefühlt habe.



Tobias Stingel (E, D, F)

Im Sommer 2016 bin ich nach Karlsruhe gezogen und unterrichte seit September am Gymnasium Neuenbürg. Zuvor habe ich in Tübingen, Montpellier und Leeds Englisch, Deutsch und Französisch studiert und anschließend das Referendariat in Ulm absolviert. Bisher fühle ich mich an meiner neuen Schule sehr wohl und hoffe, dass ich tatkräftig am offenen Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern mitwirken kann.

Dennis Schneider (E, F, I)

Ich wurde 1987 in Freiburg geboren. Bereits seit der 3. Klasse stand für mich fest, Lehrer werden zu wollen, lediglich die Fächerwahl war noch offen. Studiert habe ich schließlich in Freiburg und Rom. Seit meinem Referendariat 2015/16 in Stutensee wohne ich in Karlsruhe. Als junger Lehrer und neuer Kollege in Neuenbürg bin ich voller Tatendrang und immer gut gelaunt mit einem verschmitzten Lächeln auf den Lippen unterwegs. Es bereitet mir große Freude, den ganzen Tag in einer Fremdsprache zu sprechen und mich in die jeweilige Kultur hineinzudenken. Dies verdanke ich meinen Eltern, die mich bereits seit frühester Kindheit auf etliche Reisen innerhalb und außerhalb Europas, besonders aber nach Nordamerika, mitgenommen haben. Ich hoffe deshalb, meine Leidenschaft für andere Sprachen, Länder und Kulturen auch an einige meiner Schülerinnen und Schüler weitergeben zu können. Wenn ich nicht gerade unterrichte oder am Schreibtisch sitze, treffe ich Freunde oder widme ich mich dem Kraftsport im Fitnessstudio. Denn wie sagten schon die alten Römer? Mens sana in corpore sano.



Angelique Obenauer (Schulsozialarbeit)

Ich bin seit Mitte Oktober mit einer neu geschaffenen Stelle als Schulsozialarbeiterin am Gymnasium Neuenbürg. Aufgewachsen bin ich in Niedersachsen, jedoch gefällt mir der Süden Deutschlands aufgrund seiner sehenswerten Städte und der tollen Natur sehr gut. Ich habe in Potsdam, Valencia und Karlsruhe studiert. In Karlsruhe, wo ich derzeit immer noch wohne und lebe, habe ich letztes Jahr meinen Master in Interkultureller Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit abgeschlossen. Da ich neben dem Gymnasium auch an der Schlossbergschule als Schulsozialarbeiterin tätig bin, bin ich an zwei Tagen der Woche hier an der Schule. Somit ist das Kennenlernen etwas langsamer als gewöhnlich, aber ich freue mich darauf sowohl Sie als Eltern und Lehrkräfte als auch Euch als Schülerinnen und Schüler Woche für Woche besser kennenzulernen.

Carsten Becker (D, S)

Ich bin 35 Jahre alt, verheiratet und wohne in Kelttern-Ellmendingen. Nach meinem Studium in Karlsruhe absolvierte ich mein Referendariat am Thomas-Mann-Gymnasium in Stutensee. Nach vier Jahren in Mühlacker unterrichte ich jetzt seit Schuljahresbeginn im schönen Neuenbürg meine Fächer Deutsch und Sport. Meine ersten Eindrücke sind durchweg positiv. Vom Kollegium und der Schulleitung wurde ich herzlich aufgenommen, die Schülerinnen und Schüler sind interessiert und freundlich und auch die organisatorischen Rahmenbedingungen stimmen. Deshalb freue ich mich riesig auf die neue Aufgabe und bin gespannt, was die Zukunft bringt.



Daniela Niessner (D, Bio)

Nach meinem Studium der Germanistik und der Biowissenschaften im wunderschönen Heidelberg brachte mich das Referendariat nach Ettlingen ans AMG. Meine erste „richtige“ Stelle trat ich dann im September 2010 am Melanchthon-Gymnasium Bretten an. Nach meiner Elternzeit freue ich mich nun über die Versetzung ans Gymnasium Neuenbürg, wo ich mich sehr wohl fühle und bisher durchweg nur positive Erfahrungen mit Eltern, Schülern und Kollegen zu verzeichnen habe. Ich freue mich auf mehr! ☺



Herr von Au (Geo, S)

Nach zwei Jahren in Schwäbisch Hall unterrichte ich seit diesem Schuljahr am Gymnasium Neuenbürg. Die freundliche Aufnahme durch die Schulleitung, das Kollegium und die Schüler hat mir den Start leicht gemacht. Schön ist, dass ich mit der Volleyball-AG die Möglichkeit erhalten habe, meine Begeisterung für diesen Sport an andere weiterzugeben. Nachdem ich während meines Studiums in Freiburg viel im Südschwarzwald unterwegs war, bin ich jetzt gespannt auf den Nordschwarzwald, der sowohl aus geographischer als auch aus sportlicher Sicht viele Reize bietet. Außerdem freue ich mich darauf, Kollegium und Schüler immer besser kennen zu lernen.

Aus dem Schulleben

Schüler erfolgreich beim „Informatik-Biber“

In der Woche nach den Herbstferien beteiligten sich 136 Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen am Informatik-Biber. Die Teilnehmer bearbeiteten in der Biber-Woche innerhalb von 40 Minuten 15 Aufgaben am Computer.

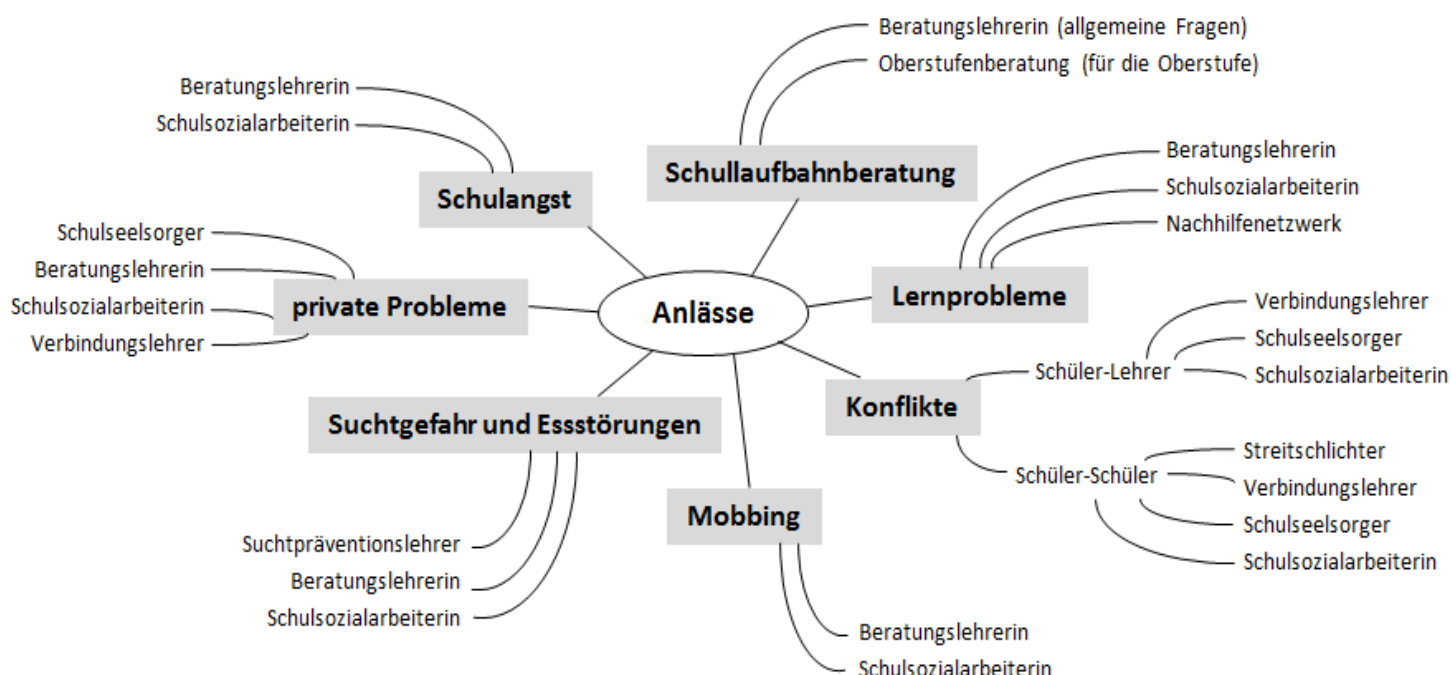
Aus unserer Schule erhielten sechs Schülerinnen und Schüler einen 1. Preis und 11 Schülerinnen und



Schüler einen 2. Preis. Wir gratulieren zu diesem Erfolg: Florian Zilly (6a), Maela Kellner (7a), Jonas Breitkopf (8a), Tarik Kley (8c), Ellen Wildenmann (10c), Marvin Hammer (10c), Julia Rau (6b), Ruben Bauer (8a), Alessio Ferdinandi (8a), Leonie Kling (8a), Annika König (8a), Analuisa König (8a), Kim Wanner (8a), Benjamin Stamm (10a), Luis Augenstein (12), Johannes Wieland (12) und Jakob Zechiel (12).

Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Neuenbürg

Im Schulalltag und im Leben von Schülerinnen und Schülern kommt es immer wieder zu Situationen, in denen Hilfe von außen eine Lösung darstellen kann. Aus diesem Grund bietet das Gymnasium Neuenbürg seinen Schülerinnen und Schülern eine ganze Reihe von Unterstützungsangeboten. Das Schaubild bietet einen knappen Überblick über mögliche Anlässe.



Ansprechpartner sind Frau Otto als Beratungslehrerin, Frau Obenauer als Schulsozialarbeiterin (siehe dazu auch weiter unten), Frau Schmidt und Herr Barz als Suchpräventionslehrer und Frau Hörmann als Schuleseelsorger. Darüber hinaus können sich Schülerinnen oder Schüler auch an die Verbindungslehrer Herr Klinger und Herr Ehrismann wenden, sowie an die Oberstufenberater Frau Stoll-Flemming und Frau Betteldorf. Für die Nachhilfebörse ist Frau Farr zuständig. Neben diesen Lehrern gibt es noch die Streitschlichter bzw. die dafür zuständigen Lehrkräfte Frau Firzlaff, Frau Flick und Frau Hack.

Kontakt zu den Personen erfolgt über die jeweiligen Lehrerzimmer, zu Frau Obenauer in Raum G21 oder allgemein nach Terminvereinbarung, bei den Streitschlichtern auch in jeder großen Pause vor Raum G24. Eine Übersicht zu Anlässen und Ansprechpartner mit genauen Kontaktdaten findet sich auch in jedem Klassenzimmer.

Schulsozialarbeit am Gymnasium Neuenbürg

Um den sich verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen, gibt es seit Anfang des Schuljahres 2016/2017 an den Neuenbürger Schulen eine Schulsozialarbeiterin: Frau Angelique Obenauer unterstützt seit vergangenem Oktober Schüler, Lehrer und Eltern an der Schlossbergschule Neuenbürg und dem Gymnasium Neuenbürg.

Das Aufgabenprofil der Schulsozialarbeit ist dabei vielfältig. Eine Kernaufgabe ist zum einen die

Einzelfallbetreuung, d.h. der Umgang mit schulischen oder persönlichen Problemen aller Art. Darüber hinaus gehört auch die sozialpädagogische Gruppenarbeit, etwa das Lösen von Konflikten innerhalb einzelner Klassen, in den Bereich der Schulsozialarbeit. Nicht zuletzt widmet sich Frau Obenauer auch der Netzwerkarbeit mit Fachstellen außerhalb der Schule.

Podiumsdiskussion am Gymnasium Neuenbürg



Im Zuge der 2017 anstehenden Bundestagswahl lud die Fachschaft Gemeinschaftskunde des Gymnasiums Neuenbürg am Freitag, den 27. Januar zu einer Podiumsdiskussion ein. Die fünf Politiker Yannick Diehl, Marius Müller, Paul Renner, Janis Wisandt und Christoph Högel aus den Jugendorganisationen der Parteien Grüne, CDU, SPD, FDP und AfD folgten der Einladung.

Frau Schmalbach und Herr Barz moderierten die Veranstaltung, die von ca. 100 Schülern der elften Klasse besucht wurde.

Es entstand eine sehr lebhaft Diskussion zum einen zwischen den Politikern untereinander und zum anderen zwischen den Politikern und den Schülern, in denen es thematisch neben der Bundestagswahl vor allem um die aktuelle Flüchtlingsproblematik

ging und Möglichkeiten aufgezeigt wurden, wo und wie sich junge Menschen politisch engagieren können. Das Interesse vieler Schüler an der politischen Diskussion war groß. Dies zeigte sich auch in den zum Teil kontroversen Nachbesprechungen im Unterricht. Insgesamt kann die Veranstaltung somit als voller Erfolg gewertet werden.

R. Schmalbach und J. Barz

Zertifikatsprüfung Mathematik für MINT-Studiengänge

Am Freitag, den 7. Oktober 2016 fuhren 11 Schülerinnen und Schüler aus dem Vertiefungskurs

Mathematik am Gymnasium

Neuenbürg ans KIT zur Zertifikatsprüfung

Mathematik für MINT-Studiengänge. An

diesem Tag schrieben 1020 Zwölftklässler an

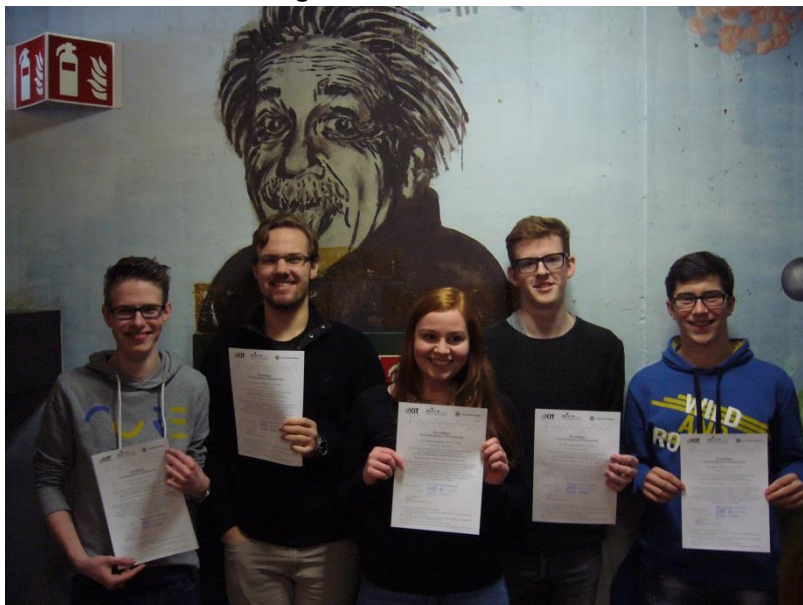
allen großen Universitäten von

Baden-Württemberg diese Klausur (das sind

ca. 3% des

Abiturientenjahrgangs). Drei unser Schüler lagen im Landesschnitt, sechs deutlich darüber und letztere

erhielten dadurch eine Urkunde mit der Auszeichnung "exzellente Voraussetzungen für MINT-Studiengänge". Dies sind Luis Augenstein, Jasmin Hageböke, Felix Extra (fehlt auf Bild), Marlon Braun, Johannes Wieland und Lucas Fix.



J. Hanisch

Schulschachmeisterschaft in Königsbach

Zwei Mannschaften des Gymnasiums nahmen Ende Januar an der Schulschachmeisterschaft in Königsbach teil und schnitten dabei erfolgreich ab. Unsere erste Mannschaft mit Andreas von Wilke (12), Johannes Wieland (12), Julian Schmidt (9c) und Florian Zilly (6a) erreichte den zweiten Platz hinter dem Gymnasium Remchingen in der Wettkampfklasse 1. Unser Topscorer war Johannes mit 6 aus 7 Punkten. Unsere zweite Mannschaft mit Jana Gehring (8b), Hanna Krist (8a), Laura Gabrisch (6c) und Wladyslaw Peszynski (5b) wurde ebenfalls zweiter in der Wettkampfklasse 3 hinter dem Lise-Meitner-Gymnasium Königsbach-Stein. Dabei erzielten Jana und Wladyslaw 5 aus 6 Punkten.



Schule unterwegs

Mathematik-Olympiade

Am Samstag den 12. November 2016 fuhren 15 Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium Neuenbürg zur Regionalrunde der Mathematik-Olympiade ans KIT. Dort haben sie nicht nur an der Wettbewerbsklausur teilgenommen, sondern sich auch an verschiedenen Rätsel-Aufgaben und Problemen aus dem Mathematik-Schülerlabor des KIT versucht. Ein Vortrag

zu Verbindungen zwischen Geometrie und Kartenspielen von einem Mathematikprofessor der Uni rundete den Vormittag ab. Letztendlich erreichten Bianca Elkeries (9a) und Jasmin Hageböke (12e) einen Anerkennungspreis. Luis Augenstein (12e) erreichte einen 3. Preis und Florian Zilly (6a) einen 2. Preis.

J. Hanisch

Jugend trainiert für Olympia - Basketball

Am Mittwoch, 25. Januar fand in der Karlsbader Beckerhalle die Zwischenrunde beim Bundeswettbewerb der Schulen („Jugend trainiert für Olympia“) in der Sportart Basketball statt. Elf aufgeregte Schüler aus Neuenbürg machten sich mit ihrem Sportlehrer Herr Becker bei eisigen Temperaturen auf den Weg, um ihr im Sportunterricht erworbenes Können in dieser Sportart auch mit anderen Schulen zu messen. Neben



Neuenbürg nahm die Realschule Karlsbad, das Otto-Hahn-Gymnasium Karlsruhe und das Kepler-Gymnasium Pforzheim teil. Im ersten Spiel gegen die Gastgeber merkte man den Schülern die Nervosität zunächst noch deutlich an. Es dauerte einige Minuten, bis man sich eingespielt hatte und mit einigen Korberfolgen belohnen konnte. Immerhin 18 Punkte gelangen bis zum Spielende. Im Spiel gegen das OHG aus Karlsruhe zeigte man sich dann weiter verbessert, kämpfte wacker um jeden Ball und gab nie auf. Die zumeist älteren Vereinsspieler der Karlsruher setzten sich aber letztlich durch. Das abschließende Spiel gegen die Vertretung aus der Goldstadt brachte eine weitere Leistungssteigerung mit sich, eingeübte Spielzüge wurden immer häufiger umgesetzt und mit zunehmendem Selbstvertrauen steigerte sich auch sichtbar die Freude am Spiel. Letztlich reichte es zwar zu keinem Sieg, aber viele kleinere Erfolge machten den Vormittag dennoch zu einem besonderen Erlebnis. Fazit: Eine tolle Erfahrung mit beachtlichen Fortschritten in der schönen Sportart Basketball.

C. Becker